

TC Falkenberg muss weiter zittern

Lilienthal. Gerne hätten die Herren 70 des TC Falkenberg den Klassenerhalt in der Tennis-Oberliga frühzeitig unter Dach und Fach gebracht - nach der 2:4-Heimniederlage gegen den TV RW Bremen müssen sie aber weiter zittern. „Wir hätten uns mehr erhofft, hatten aber ein paar Personalsorgen. So war der Gegner am Ende ein wenig stärker“, bilanzierte TCF-Kapitän Klaus-Dieter Reese. Er unterlag Mike Meadows in seinem Einzel hauchdünn in drei Durchgängen, im Matchtiebreak fehlte ihm dabei das nötige Spielglück.

Auch Rolf Turban und Bernd Meyer mussten Niederlagen hinnehmen, einzig Spitzenspieler Stan Zbonikowski konnte einen Sieg einfahren. Dabei dominierte er sein Match gegen Rolf Borngräber nach Belieben und siegte 6:0, 6:0. Auch im Doppel ließ er an der Seite von Bernd Meyer beim 6:1, 6:1-Erfolg nichts anbrennen, das Gespann Reese/Mersmann verpasste durch eine Zweisatzniederlage aber den notwendigen Punkt zum Remis. Somit geht es am letzten Spieltag im Derby gegen den SV Vorwärts Buschhausen um den Ligaverbleib, den Reese dabei als Ziel ausgibt.

JHG

TC Falkenberg - TV RW Bremen 2:4: Zbonikowski - Borngräber 6:0, 6:0; Turban - von Häfen 2:6, 1:6; Meyer - Deitmer 0:6, 4:6; Reese - Meadows 4:6, 6:3, 5:10; Zbonikowski/Meyer - Borngräber/Meadows 6:1, 6:1; Reese/Mersmann - von Häfen/Deitmer 4:6, 0:6 JHG